



Karlsruher Institut für Technologie
(KIT)

Kaiserstrasse 12

76131 Karlsruhe

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Sehr geehrter Herr
Dr. Hans Jürgen Simonis (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Dr. Simonis,

mit diesem Schreiben erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung Ihrer Lehrveranstaltung „Physikalisches Anfängerpraktikum für Chemiker, Chemische Biologen, Technomathematiker und WMK (1 Kurs)“.

Ihre Lehrveranstaltung „Physikalisches Anfängerpraktikum für Chemiker, Chemische Biologen, Technomathematiker und WMK (1 Kurs)“ hat den Lehrqualitätsindex

LQI = 67.8.

Die Auswertung zu Ihrer Lehrveranstaltung gliedert sich in folgende Abschnitte:

Zu Beginn der Auswertung werden die Ergebnisse der Befragung in Form von Häufigkeitstabellen dargestellt. Bei allen Fragen wird die Anzahl der abgegebenen Antworten (n) angezeigt. Bei den 5er-Skalafragen finden Sie zusätzlich neben dem Histogramm den Mittelwert (mw) und die Standardabweichung (s) der jeweiligen Frage. Neben manchen Fragen finden Sie zudem ein Ampelsymbol abgebildet. Diese Fragen dienen der Qualitätssicherung der Lehre. Im vorletzten Teil werden sämtliche 5er-Skalenfragen in einem Profilliniendiagramm abgebildet. Zuletzt sind die Antworten zu den offenen Fragen aufgelistet.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Evaluationsteam

Dr. Hans Jürgen Simonis

Physikalisches Anfängerpraktikum für Chemiker, Chemische Biologen, Technomathematiker und WMK (1 Kurs)
(4040133)
Erfasste Fragebögen = 9

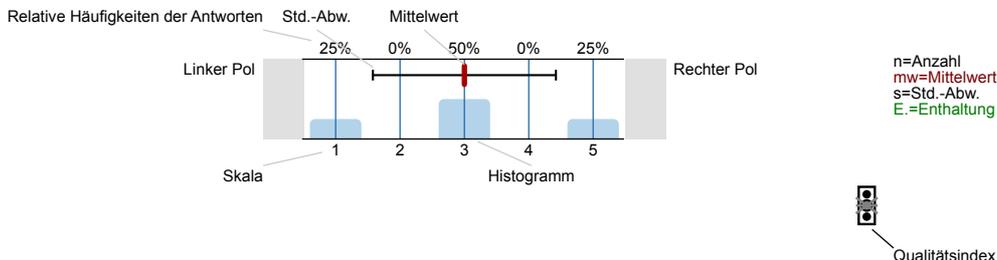


Periode: **SS23**

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-
text



Erklärung der Ampelsymbole



Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.



Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.



Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

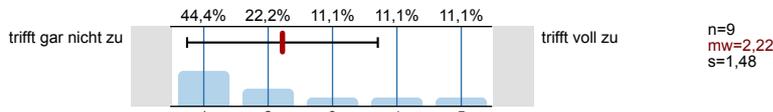
1. Organisation

1.1) Liegt das Praktikum Ihrer Meinung nach im Studienablauf zeitlich richtig?

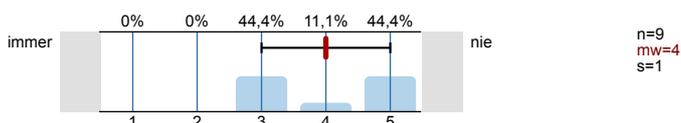


Die Anonymität ist bei handschriftlichen Kommentaren unter Umständen nicht gewährleistet. Bitte verstellen Sie bei allen freien Antwortmöglichkeiten gegebenenfalls Ihre Schrift, z.B. durch Druckbuchstaben.

1.3) Gab es organisatorische Probleme am Praktikumsplatz?

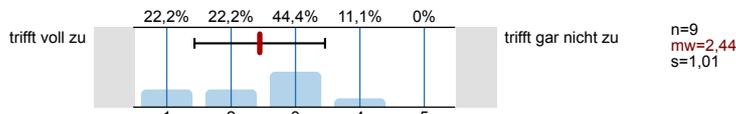


1.5) Sollten englischsprachige Tutoren/innen eingesetzt werden?

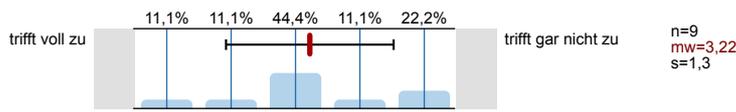


2. Raumbedingungen / Vorbereitungsmappen / Geräteausstattung

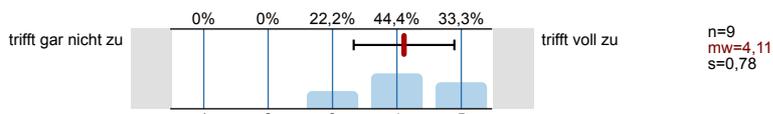
2.1) Vorbereitungsmappen sind hilfreich



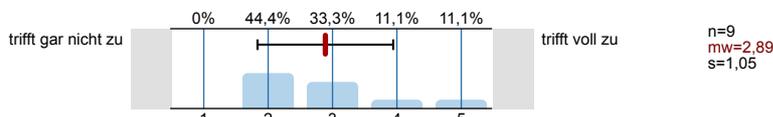
2.2) Geräteausstattung ist angemessen



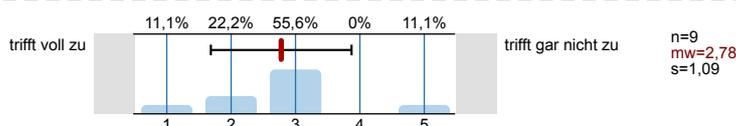
2.3) Geräte sind veraltet



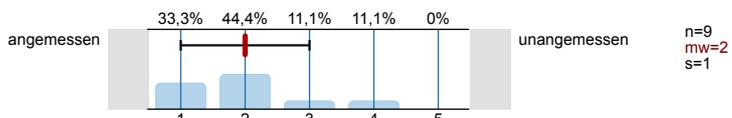
2.4) Geräte sind häufig defekt



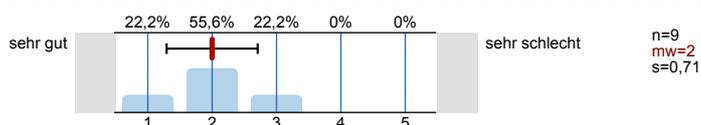
2.6) Die technischen Probleme werden schnell behoben



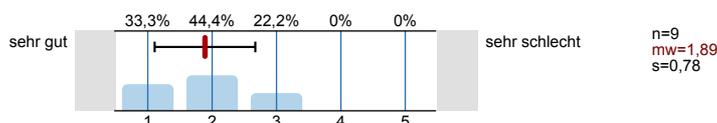
2.7) Die Raumgröße ist der Teilnehmerzahl



2.8) Die Akustik in diesem Raum ist



2.9) Die Sichtbedingungen in diesem Raum sind



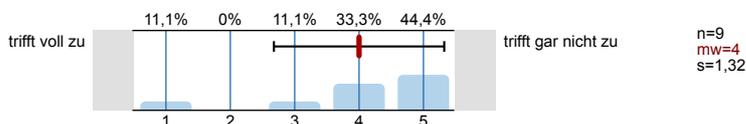
3. Fragen zum Praktikum

3.1) Waren die im Studium vermittelten Kenntnisse ausreichend für Ihre Tätigkeiten im Praktikum?

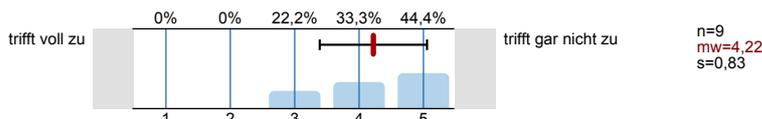


Wie wirkte sich das Praktikum auf Ihr Studium aus? (Fragen 3.3 - 3.8)

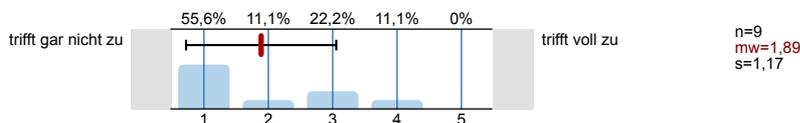
3.3) Ich bin auf Fragestellungen gestoßen, denen ich im Studium vertiefend nachgehen werde.



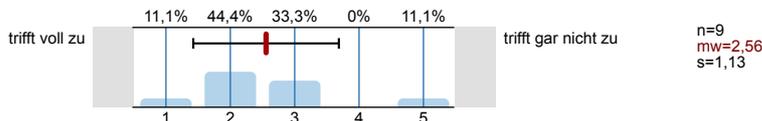
3.4) Ich bin nach dem Praktikum motivierter an mein Studium gegangen.



3.5) Nach dem Praktikum hatte ich Zweifel an meiner Studienfachwahl.

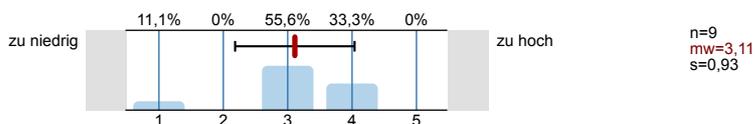


3.6) Durch das Praktikum ist mein Verständnis der theoretischen Lehrinhalte im Studium klarer geworden.

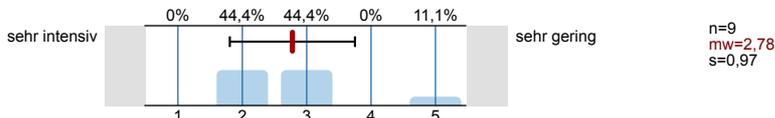


Wie bewerten Sie ihre Erfahrungen mit dem Praktikum? (Fragen 3.10 - 3.12)

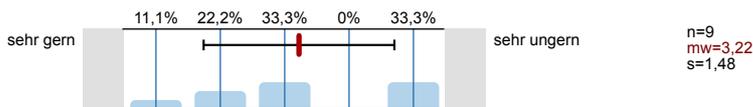
3.7) Die Anforderungen im Praktikum beurteile ich als



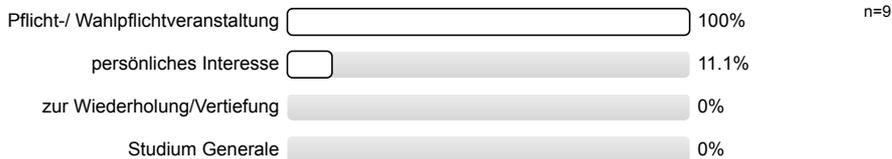
3.8) Wie beurteilen Sie die Mitarbeit Ihrer Studienkolleg/innen innerhalb dieser Lehrveranstaltung?



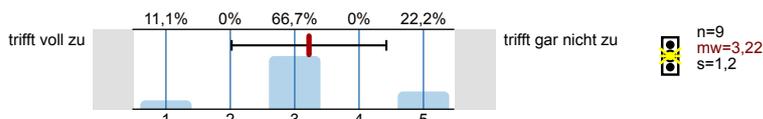
3.9) Wie gerne besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?



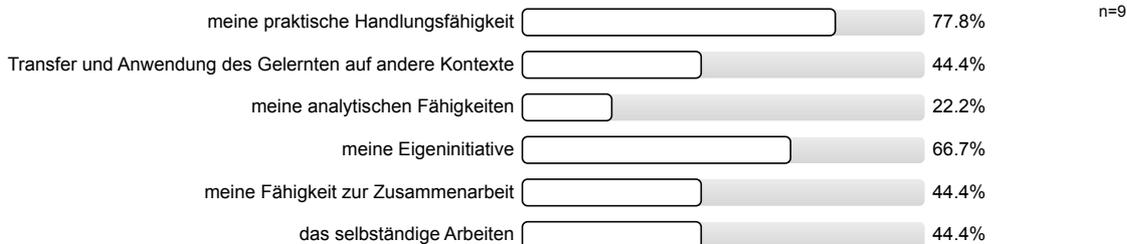
3.10) Warum besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?



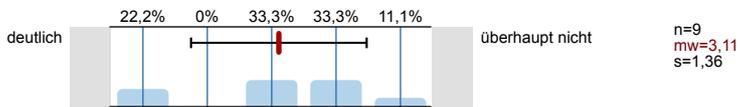
3.11) In dieser Lehrveranstaltung lerne ich viel.



3.12) Die Lehrveranstaltung fördert (Mehrfachnennungen möglich)



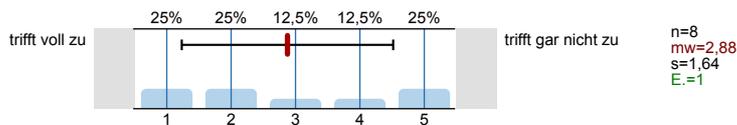
3.13) Erkennen Sie die Bedeutung der Lehrinhalte für das weitere Studium?



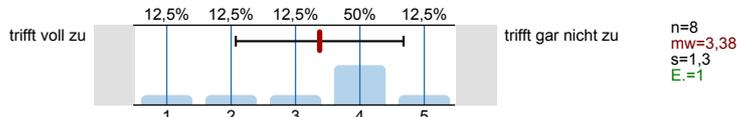
4. Praktikumsziele

Das Praktikum fördert meine Kenntnisse in folgenden Bereichen (Frage 4.1 - 4.16):

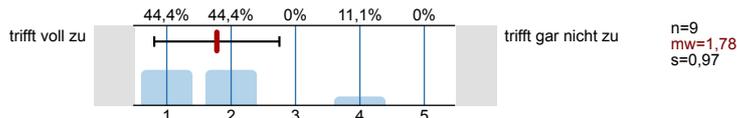
4.1) Planung von Versuchen



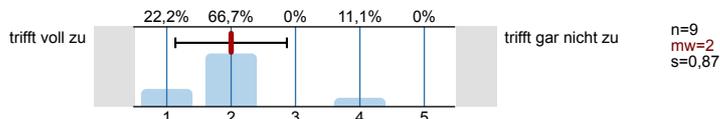
4.2) Üben des Versuchsaufbaus



4.3) Umgang mit unterschiedlichen Messgeräten



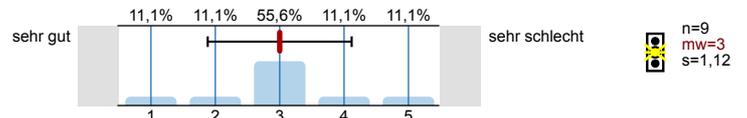
4.4) Anwendung unterschiedlicher Messverfahren



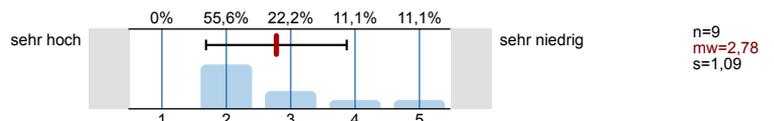
4.5) Sicherheitsaspekte beim Experimentieren		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=7 mw=3,43 s=1,27 E.=2
4.6) Anwendung verschied. exp. Möglichkeiten		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=8 mw=2,88 s=1,25 E.=1
4.7) Durchführung von Messungen		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=9 mw=1,67 s=0,71
4.8) Auswertung von Messdaten		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=9 mw=1,78 s=0,83
4.9) Fehleranalysen		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=9 mw=1,89 s=1,05
4.10) Interpretation von Messwerten		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=9 mw=2,56 s=0,88
4.11) experimentelle Erfahrung mit fortgeschrittenen Themen		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=9 mw=3,56 s=0,88
4.12) Diskussion von Ergebnissen		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=9 mw=3 s=1,32
4.13) Selbständiges Erarbeiten von Inhalten		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=9 mw=3,11 s=1,54
4.14) Erstellung des Protokolls		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=9 mw=3 s=1,5
4.15) Nur für das Lehramtdemonstrationspraktikum: didaktische Überlegung zum Einsatz der Versuche im Unterricht		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=1 mw=4 s=0 E.=1
4.16) Nur für das Lehramtdemonstrationspraktikum: souveränes Vorführen von Experimenten		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=1 mw=4 s=0 E.=1

5. Monitoring

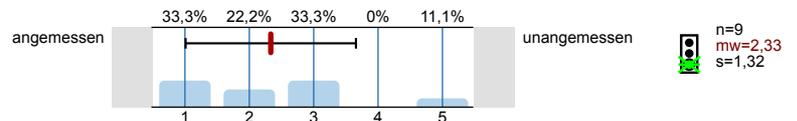
5.1) Bitte benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt



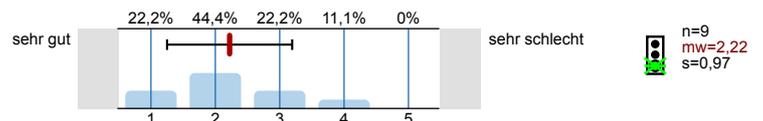
5.2) Wie hoch ist der notwendige Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung?



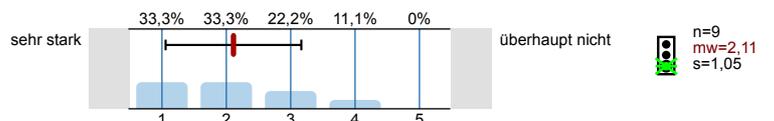
5.3) Der notwendige Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung ist...



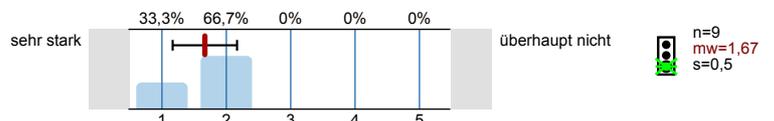
5.4) Wie ist die Lehrveranstaltung strukturiert?



5.5) Wirkt der/die Betreuer/in engagiert und motiviert bei der Durchführung der Lehrveranstaltung?

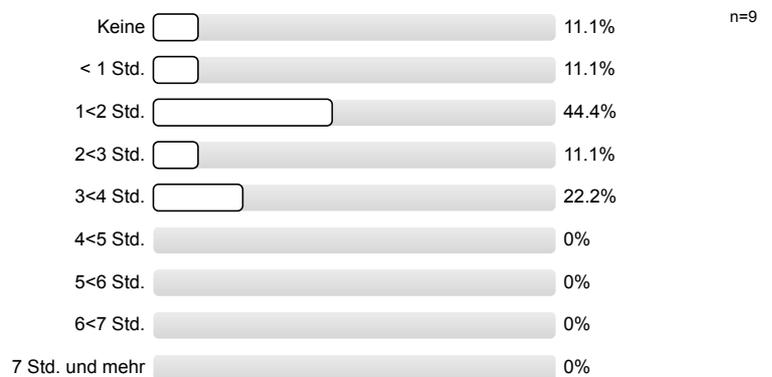


5.6) Geht der/die Betreuer/in auf Fragen und Belange der Studierenden ein?

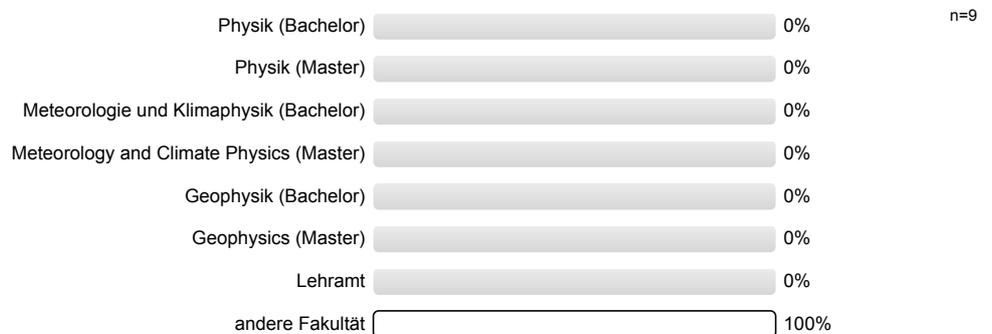


6. Allgemeine Fragen

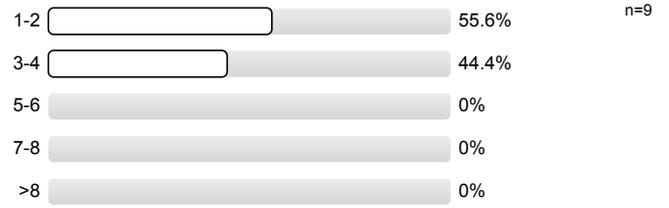
6.1) Wie viel Zeit haben sie **bis jetzt (!)** durchschnittlich pro Woche für die Vor- und Nachbereitung für diese Veranstaltung investiert?



6.2) Aktuelles Studienfach



6.3) Im wievielten Fachsemester befinden Sie sich?
(Summe der Fachsemester aus Bachelor und Master)



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Profillinie

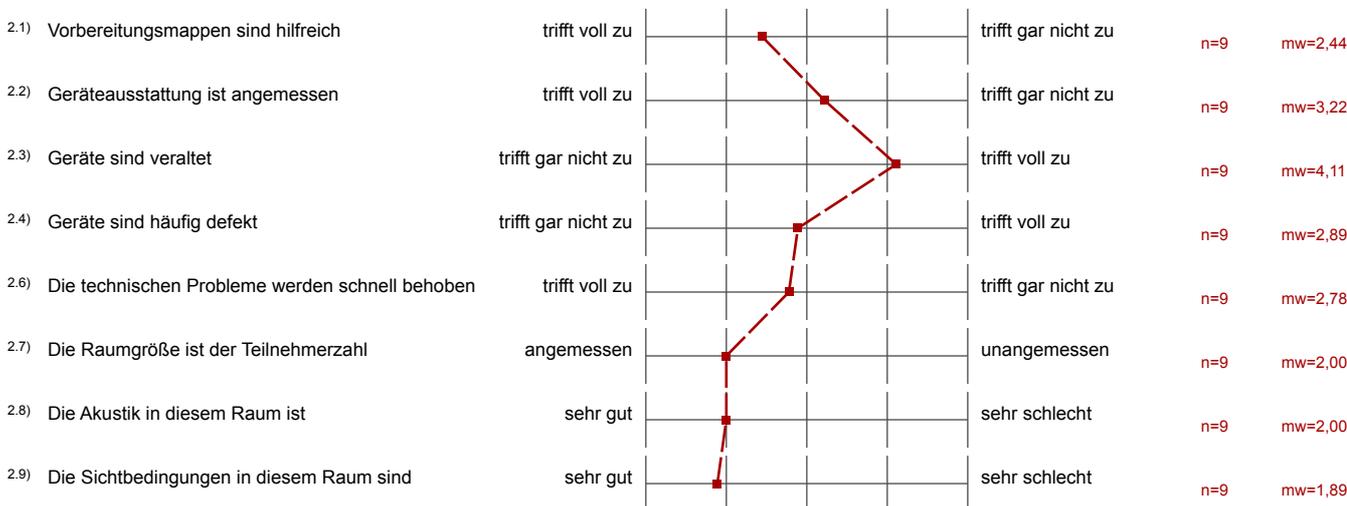
Teilbereich: 01. SoSe 2023 Physik
 Name der/des Lehrenden: Dr. Hans Jürgen Simonis
 Titel der Lehrveranstaltung: Physikalisches Anfängerpraktikum für Chemiker, Chemische Biologen, Technomathematiker und WMK (1 Kurs)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

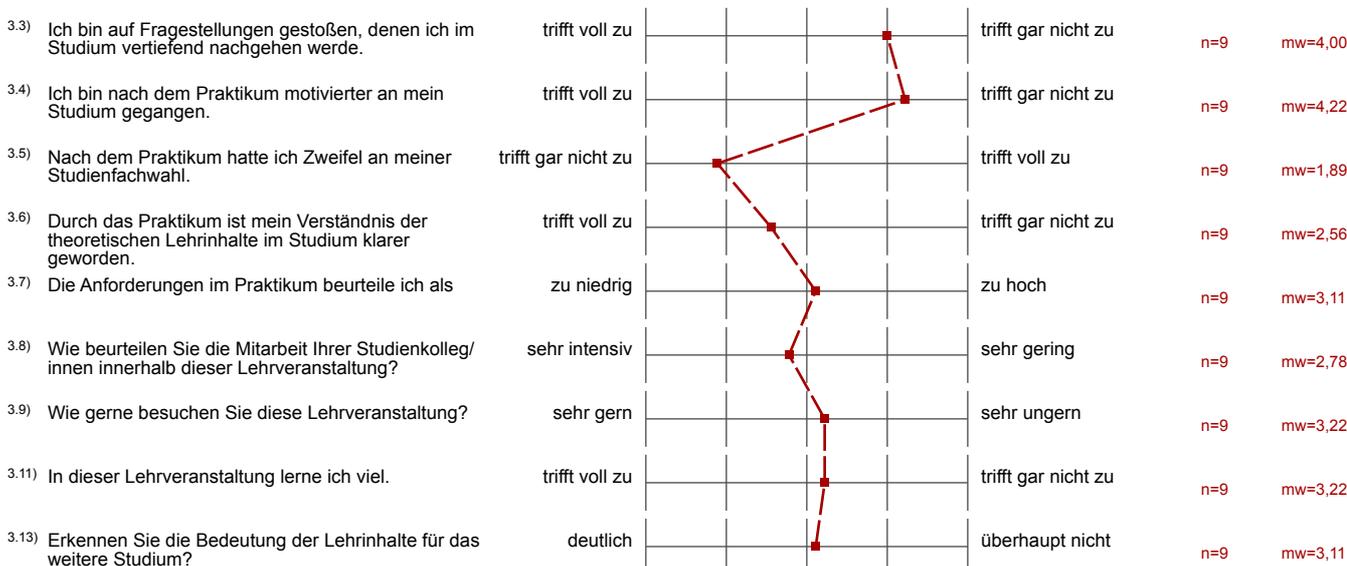
1. Organisation



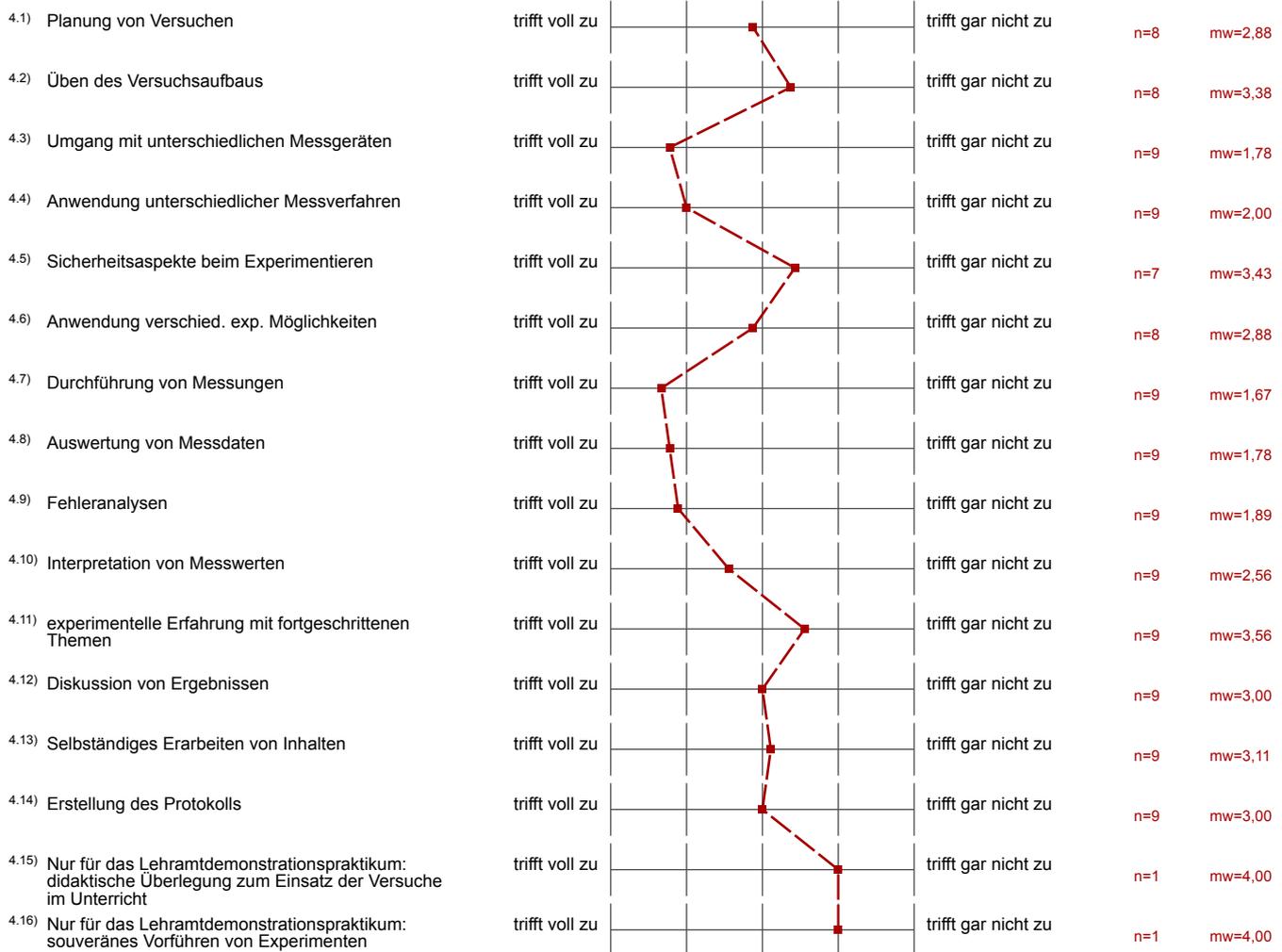
2. Raumbedingungen / Vorbereitungsmappen / Geräteausstattung



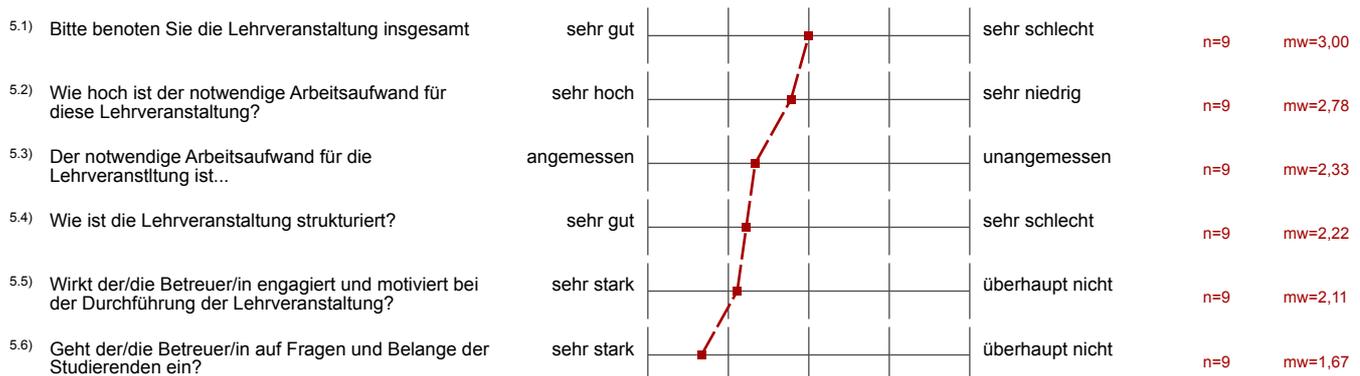
3. Fragen zum Praktikum



4. Praktikumsziele



5. Monitoring



Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Organisation

1.2) Falls Sie Frage 1.1 mit "nein" beantwortet haben, wie sollte dies zeitlich anders gestaltet werden?

- Chemische Biologen nicht im 2. Semester
- Evtl. zeitlich dichter an den Vorlesungen zur Experimentalphysik
- Für Chemischen Biologen findet das Praktikum zeitgleich mit der Vorlesung "Experimentalphysik B" statt, sodass einige Versuche ohne Vorwissen gemacht werden müssen.
- Für chemische Biologen bitte nicht im 2. Semester, wenn man nicht einmal Exphys B hatte. Die Vorbereitungen dauern deutlich länger, da man einiges am Anfang noch nie gehört hatte.

1.4) Falls Sie Frage 1.3 mit "trifft voll zu" oder "trifft eher zu" beantwortet haben, um welche Probleme handelt es sich?

- Fehlende Versuchsvorschriften, Unklarheiten in der Versuchszuteilung

2. Raumbedingungen / Vorbereitungsmappen / Geräteausstattung

2.5) Falls Sie angegeben haben, dass die Geräte häufig defekt sind, um welche Geräte in welchen Versuchen handelt es sich genau?

- z.B. Refraktometer

3. Fragen zum Praktikum

3.2) Falls Sie Frage 3.1 mit "nein" oder "teilweise" beantwortet haben, welche Kenntnisse haben Ihnen gefehlt?

- Die Kenntnisse aus Ex-Physik B
- Experimentalphysik B
- Zu Beginn fehlten Kenntnisse über Optik und Elektrizitätslehre

3.14) Welche Versuche haben Ihnen am besten gefallen? Und warum?

- -
- Halbleiterwiderstand, Torsionsmodul
- Newtonsche Ringe, Oszilloskop, Mikroskop
- Oszilloskop (lustige Figuren), Hygrometrie (wenig Arbeitsaufwand), Torsionsmodul (gute Erklärungen)
- e/m Bestimmung: etwas außergewöhnlicher als die anderen Versuchs

3.15) Welche Versuche haben Ihnen am wenigsten gefallen? Und warum?

- Brennweiten dünner Linsen, Linsensysteme
- Oberflächenspannung
- Optik: häufig ungenaue Messergebnisse/Versuche haben nicht gut funktioniert
- Stroboskop, weil dieser Versuch bei mir Kopfschmerzen ausgelöst hat

3.16) Wenn Sie sich ein Thema für einen neuen Versuch wünschen dürften, welches Thema wäre das?

- Versuche zur Radioaktivität wie im Praktikum für Hauptfächler >> für Chemiker eher interessant/relevant als Elektronik, Optik, klassische Mechanik etc.

3.17) Weitere Kommentare zum Praktikum:

- Bitte sie Tabelle, in der die Versuche der Gruppen in der jeweiligen Woche aufgelistet sind umsortieren, sie ist im Moment sehr

verwirrend. Besser wäre eine Sortierung nach der Gruppe anstatt nach dem Versuch